

BEST-PRACTICE-HANDREICHUNG

...zur Förderung der Arbeitsmarktnähe von Migrantinnen* in Dresden.



PROJEKT FEM*LAB



Ausländerrat
Dresden e.V.

Einleitung

Liebe Leser*innen,

Mit dieser **“Best-Practice-Handreichung”** möchten wir Ihnen **“Fem*Lab”** - unser Gleichstellungsprojekt für Migrantinnen* in Dresden- vorstellen.

“Fem*Lab” ist ein Projekt zur **Förderung der Arbeitsmarktnähe von Migrantinnen* in Dresden**, gefördert über die **ESF Plus-Richtlinie Gleichstellung im Erwerbsleben** des Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Wir hoffen, dass die in dieser Handreichung vorgestellten Konzepte und Methoden inspirieren und wertvolle Impulse innerhalb des Arbeitsfeldes geben können.

Gleichstellungsprojekt “Fem*Lab”

Ausländerrat Dresden e.V.

Juni 2025

INHALT



- ▶ **Projektvorstellung**
- ▶ **Fem*Lab in Zahlen**
- ▶ **Feedback unserer Nutzerinnen***
- ▶ **Träger Ausländerrat Dresden e.V.**
- ▶ **ESF Plus-Richtlinie Gleichstellung im Erwerbsleben**
- ▶ **Module im Fem*Lab**
- ▶ **Öffentlichkeitsarbeit & Zugänge zur Zielgruppe**
- ▶ **Bedeutung & Nachhaltigkeit von „Safer Spaces für Frauen*“**

Projektvorstellung



Zielgruppe

„**Fem*Lab – Community stärkt**“ ist ein innovatives Vorhaben, das die Arbeitsmarktnähe von

Migrantinnen* in Dresden und den anliegenden Landkreisen fördert.

Gesellschaftliche, gender- und migrationsbedingte Zugangshürden zu Arbeit werden abgebaut und die Zielgruppe darin gestärkt, Arbeit und Bildung nach individuellen Maßstäben in ihren Alltag zu integrieren. Dabei erfolgt eine Kompetenzerweiterung und Stärkung sowie Vernetzung der teilnehmenden Frauen*, um sich auf eine Arbeitstätigkeit vorzubereiten.

Fem*Lab (=Feminist*Laboratory) – ein Safer Space für Frauen* an dem durch die Bereitstellung von Arbeitsplätzen und Ressourcen Lernkompetenzen und eigenständige Arbeitsprozesse der Zielgruppe gefördert werden, die für eine spätere Erwerbstätigkeit von Bedeutung sind. Nutzerinnen* können sich dort zu den regelmäßigen Öffnungszeiten selbstbestimmt und mithilfe von hauptamtlichen Projektmitarbeiterinnen* und Sprachmittlerinnen* informieren, weiterbilden, Deutsch lernen und vernetzen. Zusätzlich können Frauen* sich als Community-Hostess (Gastgeberin*) ehrenamtlich vor Ort engagieren. Fem*Lab ist der erste Coworkingspace für Frauen* mit Migrations- und Fluchterfahrung in Sachsen. Die Zielgruppe von Fem*Lab befindet sich in der Vorbereitungsphase auf eine Arbeitstätigkeit als Arbeitnehmerin*.

Konzepte und Methoden

Safer Spaces



Coworking



Medienkompetenz



Ressourcen-
orientierung

Gendersensibilität



Powersharing



Netzwerke



Lebens- und
Sozialraum-
orientierung

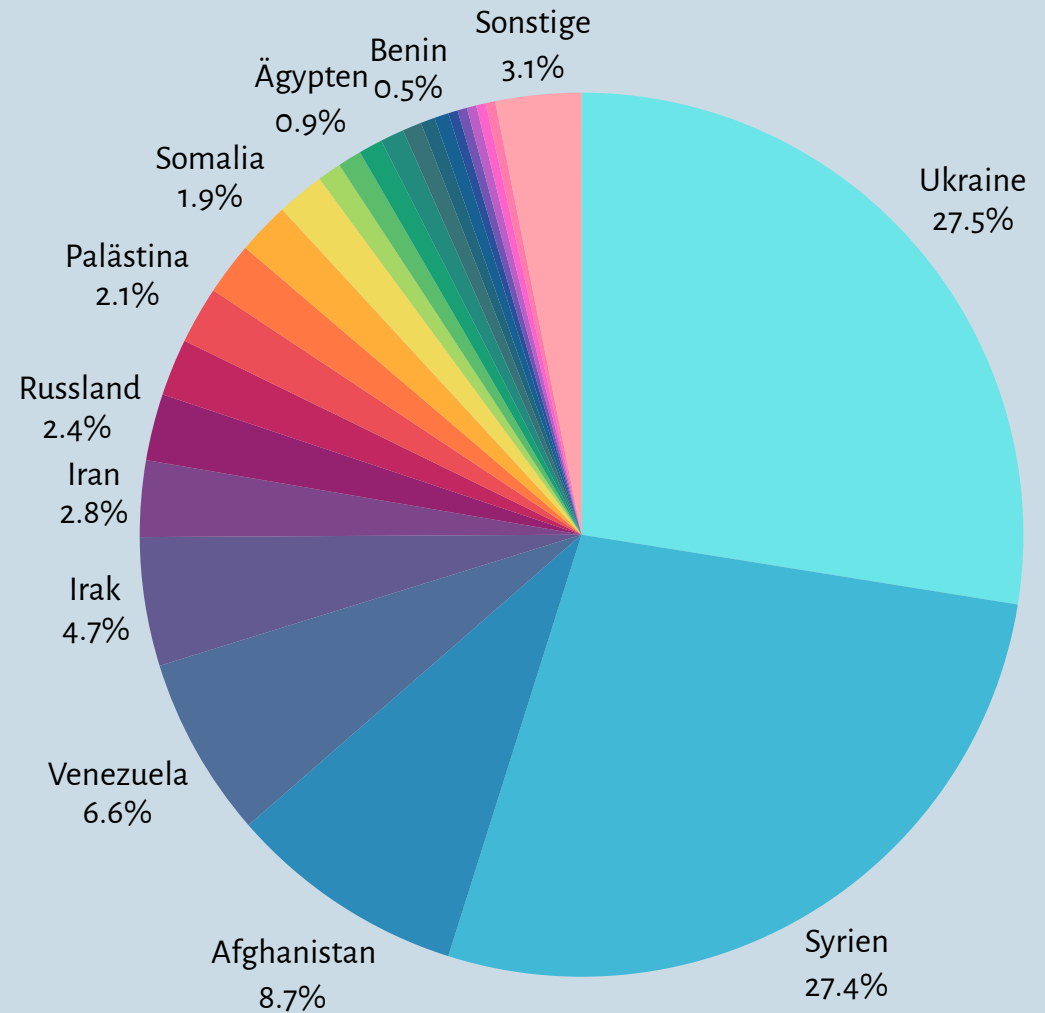
Nutzerinnen* gesamt

2023 - 2025

→ 1041

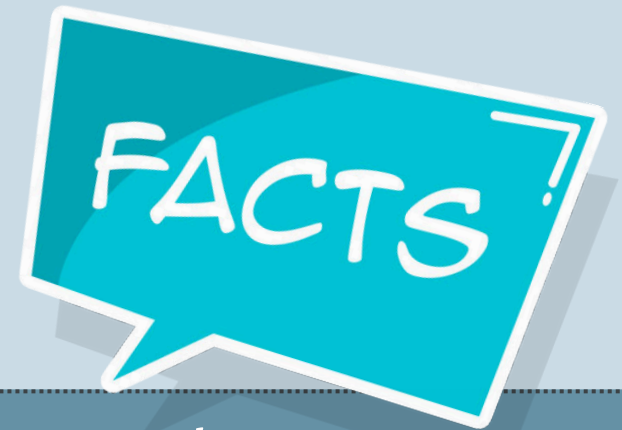
Sonstige Herkunftsländer

Kasachstan, Ghana, Kurdistan,
Bosnien und Herzegowina, Lettland,
Bangladesch, Jemen, Republik Moldau,
Griechenland, Aserbaidshan, Indien,
Mexiko, Nicaragua, Kenia, Albanien,
Vietnam, Algerien, Kolumbien



Herkunftsländer der Nutzerinnen*

Daten von 574 Personen



Im Durchschnitt besuchen uns 45 Frauen* wöchentlich!

Die meist besuchten Angebote sind unsere “SchreibLabs”!

Wir erreichen Frauen* aus insgesamt 42 Herkunftsländern!

Feedback unserer Nutzerinnen*

Ich komme gerne ins Fem*Lab
weil ich meine deutsche
Sprache verbessern möchte.

Nutzerin Maryam, Juni 2025

Hier bekomme ich Hilfe bei
verschiedenen Fragen, kann mein
Deutsch verbessern und neue Leute
kennenlernen.

Nutzerin Tatiana, Juni 2025

Ich kam um nach Arbeit zu
suchen und fühlte mich
vertraut, es machte Freude
und ich fühlte mich glücklich

Nutzerin anonym, Februar 2025

Fem*Lab ist eine große Hilfe für mich,
weil ich viele Angebote finden kann.
z.B. wenn ich Bewerbung
schreiben möchte.

Nutzerin Tesfami, Juni 2025

Fem*Lab ist ein Ort für Frauen, an dem sie sich
gegenseitig helfen und Hilfe in verschiedenen
Bereichen kriegen: am Computer lernen, Deutsch
lernen, Bewerbung schreiben.
Eine Gelegenheit für die Frauen an einem ruhigen
Ort ihr Deutsch zu verbessern.

Nutzerin Helma, Juni 2025

Mein Ziel ist, meine Erfahrungen und den Weg,
den ich alleine gehen musste, mit jemandem
zu teilen. Damit eine Frau es mindestens
einfacher hat und nicht die selben
Schwierigkeiten erleben muss, wie ich!

Mentorin Fatemeh, Oktober 2024

Ich komme ins Fem*Lab, da ich seit fünf
Monaten beim Jobcenter bin und viele
Briefe erhalte. Die Frauen, die hier
arbeiten, haben mir nicht nur geholfen
sondern ich verbessere auch meine
deutsche Sprache.

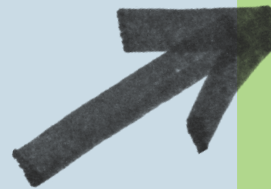
Nutzerin Helma, Juni 2025



**Ausländerrat
Dresden e.V.**

Der Ausländerrat Dresden e.V. setzt sich seit 1990 für die soziale, politische und kulturelle Teilhabe von Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung ein. Dies erfolgt mittels vielfältiger Begegnungs- und Beratungsangebote sowie einer mehrsprachigen Kita.

Arbeit mit Frauen*



Die Stärkung von Frauen* ist vor dem Hintergrund der Mehrfachdiskriminierung der Zielgruppe ein Fokus des Trägers. Mittels genderspezifischer Angebote in unterschiedlichen Formaten werden Frauen* erreicht und in Hinblick auf ein nach ihren Maßstäben sinnerfüllten Leben gefördert.



**Projekte
für Frauen***
im Ausländerrat Dresden e.V.



ESF Plus-Richtlinie Gleichstellung im Erwerbsleben

ESF Plus-Richtlinie Gleichstellung im Erwerbsleben 2021-2027

des Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Ziele der Förderung

- Unterstützung der gleichberechtigten Erwerbsbeteiligung von Frauen*
- Besondere Berücksichtigung von Zielgruppen mit erschwerten Rahmenbedingungen (typischen Brüchen & Verzögerungen in Erwerbsbiografien von Frauen*)
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie beziehungsweise Pflege



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Freistaat
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Gleichstellung der Geschlechter ist im Primärrecht der EU verankert und wird im ESF mit einem Doppelansatz (Gender Mainstreaming und spezifische Maßnahmen) umgesetzt.

1

Fem*Lab (= Feminist * Laboratory)

2

Mentoring

3

Beratung

4

Veranstaltungen & Exkursionen

5

Mobile Computerkurse

1

Fem*Lab (= Feminist * Laboratory)



In dem an vier Tagen in der Woche geöffneten Safer Space können sich Frauen* auf eine spätere Erwerbs- und Arbeitstätigkeit vorbereiten, in dem sie...

- ...zu niedrighschwelligen Sprechzeiten relevante Informationen und Unterstützung bei folgenden Themen erhalten: Arbeitssuche & Lebenslauferstellung, Arbeitsformen & -systemen, Anerkennung von Abschlüssen, Zugang zu Bildungs- & Qualifizierungsangeboten, Ehrenamt, Sprach- & Integrationskursen, Kinderbetreuung, Behördenkontakt u.v.m.
- ...Arbeitsplätze, Laptops, Drucker und Lehrbücher nutzen
- ...ihre digitalen Fähigkeiten durch haupt/ehrenamtliche Anleitung erweitern
- ...sich regelmäßig als ehrenamtliche Community Hostess (Gastgeberinnen*/Entwicklerinnen* Angebote) im Raum engagieren und somit erste Arbeitserfahrungen sammeln
- ...an offenen Angeboten, Sonderveranstaltungen und Kursen teilnehmen.
- ...selbst Lern- und Vernetzungsangebote zur Stärkung der eigenen Selbstwirksamkeit initiieren (Peer-to-Peer-Learning)
- ...sich in Gruppen und Tandems vernetzen und zum (Deutsch) lernen treffen

Das Fem*Lab



ganzjährig geöffnet,
24 Stunden/Woche

Kinderspielecke

Freies WLAN

mehrsprachige
Bibliothek

Bereitstellung von
10 Laptops zum Verleih

Willkommensdesk

47qm Platz &
große Fensterfront

Papier, Stifte,
Whiteboard,
Flipchart,
Moderationsmaterial

20 Einzel- und
Gruppenarbeitsplätze

Couchecke

Möglichkeit zum
Drucken & Kopieren

Kaffee, Tee &
Kaltgetränke

Raumteiler

niedrigschwelliges,
mehrsprachiges
Beschwerdesystem
KUMMERKASTEN

Arbeitsmarkt- +
qualifizierungsbezogene
Beratung

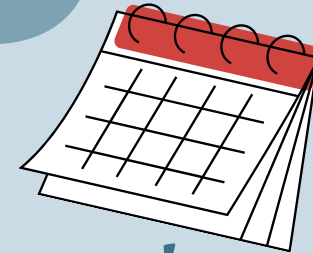
Netzwerken

Prüfungsvorbereitung
Hausaufgaben

Recherche zu Arbeits- und
Qualifizierungsangeboten

lesen, informieren,
weiterbilden, Deutsch
lernen

Sprachmittlerinnen* &
hauptamtliche
Mitarbeiterinnen*
unterstützen



Training von Office-
Kenntnisse

Nutzung
Sprachlernapps

Eine Woche im Fem*Lab

Treffen zwischen
(Sprach-)
Tandempartnerinnen*

Lebensläufe und
Bewerbungen
schreiben

Beratung zum
Thema Sprachkurse

Förderung von
Lernkompetenzen &
eigenständigen
Arbeitsprozessen der
Zielgruppe für spätere
Erwerbstätigkeit

Wochenplan

FEM*LAB - COWORKINGSPACE FÜR FRAUEN*

WERDAUER STRASSE 1-3, 01069 DRESDEN - HAUS A, 2. ETAGE, RAUM 203
TEL. 017673248791 UND FEMLAB@AUSLAENDERRAT.DE



MONTAG

geschlossen

DIENSTAG

10 - 18 Uhr Fem*Lab offen
12:30 - 14:30 Uhr Deutsch üben
15 - 18 Uhr Schreiblab B (Bewerbungen/ Lebensläufe)

MITTWOCH

10 - 16 Uhr Fem*Lab offen
10 - 12:30 Uhr Schreiblab A (Unterlagen selbst ausfüllen)
15 - 16 Uhr Leichtigkeitskurs

DONNERSTAG

9-16 Uhr Fem*Lab offen
9 - 10 Uhr Rückengymnastik
10-12:30 Coworking-Zeit und Computer nutzen
14:30-16 Uhr freies Malen

FREITAG

13 bis 16 Uhr Fem*Lab offen
13-15 Uhr Austausch auf Deutsch (mit Kindern bis 6 Jahren)
15 - 16 Uhr Safer Space für Frauen* mit Migrationserfahrung

FEM*LAB OFFEN = KOMMT EINFACH VORBEI! ALLE ANGEBOTE KOSTENLOS UND OHNE ANMELDUNG - DEUTSCH



SchreibLab A



Im “SchreibLab A” helfen und unterstützen wir beim selbst Ausfüllen von Briefen, Dokumenten und Anträgen.

Kindergeld &
Kinderzuschlag

Wohngeld &
Bürgergeld

Anerkennung von
Zeugnissen &
Dokumenten

Hilfe bei der
Kommunikation mit
Ämtern

Erstellen von
Online-Konten
(z.B. bei der
Arbeitsagentur)



SchreibLab B

offene Arbeitsmarkt- und
qualifizierungsbezogene Beratung

**Im “SchreibLab B” beraten und unterstützen wir bei der Job- und Ausbildungssuche,
beim Erstellen von Lebensläufen, Bewerbungen & Briefen
und zu allgemeinen Fragen zu Computern & Smartphones**



Mit Übungsleiterinnen* mit
eigener Migrations- und Fluchterfahrung.

Deutsch üben



Mein Name ist Aleena, als **Übungsleiterin** im Fem*Lab lerne ich einmal in der Woche mit den Nutzerinnen* des Fem* Labs Deutsch. Zu meinem Deutsch Angebot können **alle Frauen***, unangemeldet und unabhängig von ihrem Deutsch-Niveau, kommen.



Coworking - Zeit am Computer



Maria

Nutzerin der Coworking - Zeit

Ich komme regelmäßig zur Coworking - Zeit ins Fem*Lab. Hier kann ich einen **Laptop nutzen** und in **vertrauter Umgebung unter Frauen* Bewerbungen** schreiben.

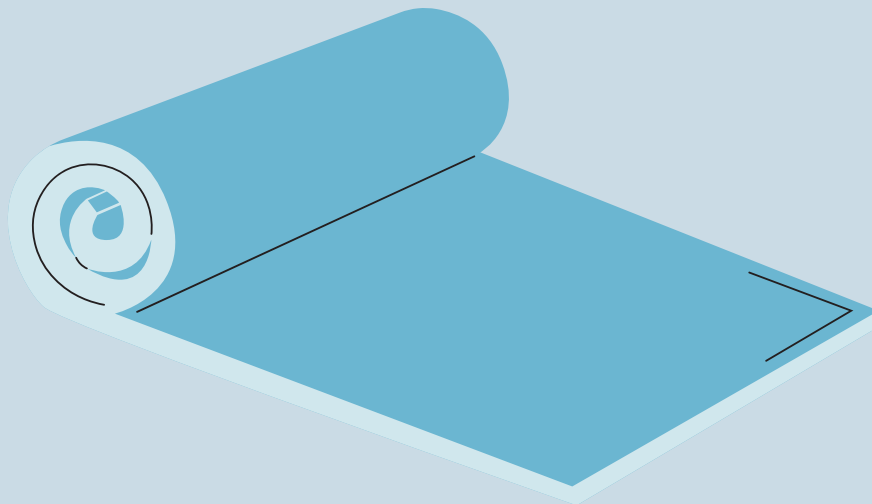
Wenn ich Fragen habe, bekomme ich

Unterstützung von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen*.

Angebote zu Entspannung, Gesundheit & Stressabbau

Leichtigkeitskurs

Dieser Kurs hilft dabei, ein bisschen mehr Leichtigkeit ins Leben zurückzuholen. Bei dem Kurs probieren wir verschiedene Entspannungstechniken aus, die ihr im Alltag benutzen könnt. Die Techniken helfen auch dabei, sich auf eine gute Balance im Berufsalltag vorzubereiten.



Rückengymnastik

Übungen für Rücken und Bauch und zur Kräftigung und Dehnung, die du im Alltag wiederholen kannst
Gymnastikmatten stehen zur Verfügung

Freies Malen & Kreativ sein



**Malen &
verschiedene
Zeichentechniken**



**Stricken
&
Nähen**



Basteln



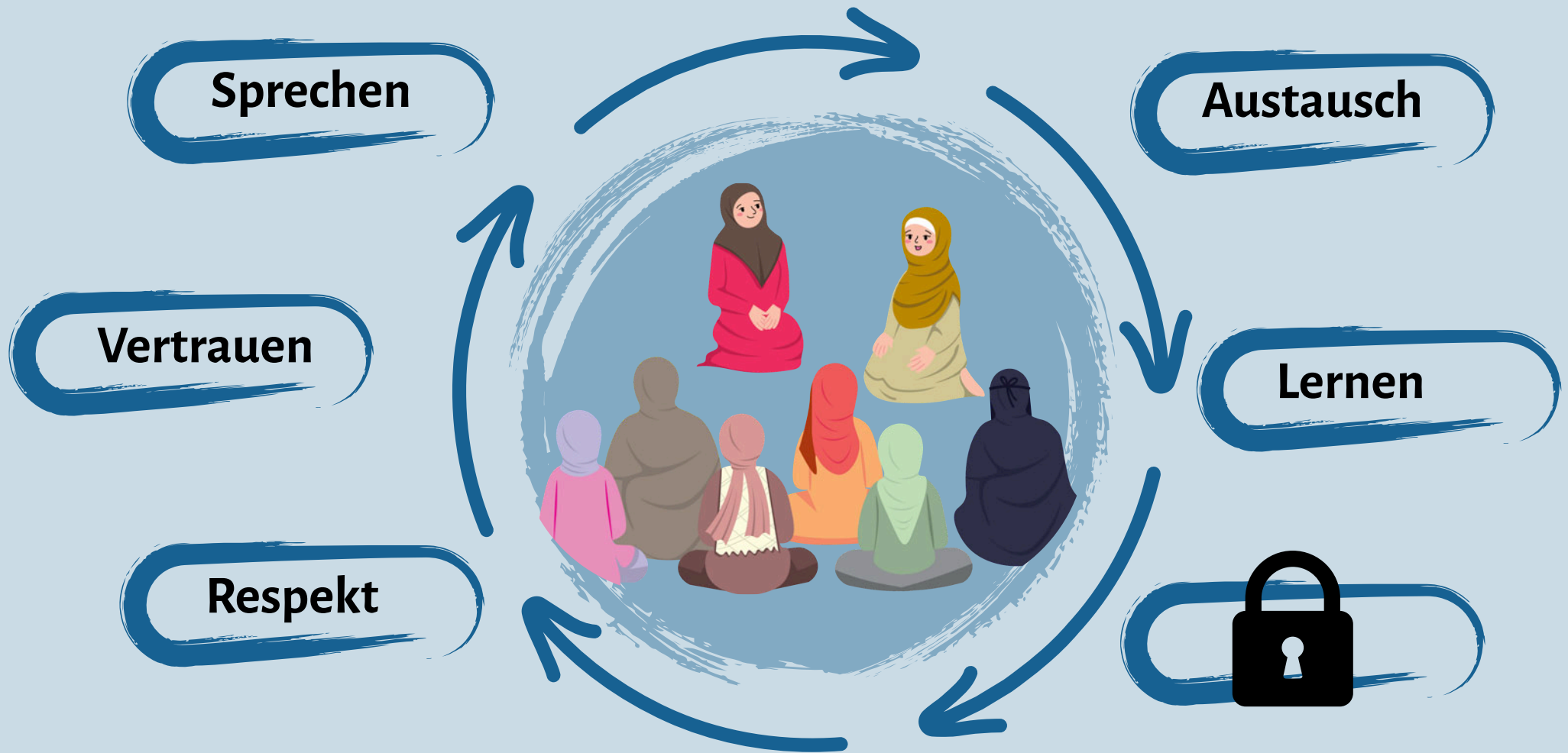
**Zur Kreativzeit sind alle Nutzerinnen*
herzlich eingeladen,
selbst ein Angebot zu
planen & durchzuführen.**

Austausch auf Deutsch

Ich bin Areej, hauptamtliche Projektkoordinatorin* im Fem*Lab.
Jeden Freitag leite ich das Angebot **“Austausch auf Deutsch”**. Es ist ein **offenes Angebot** für unsere Nutzerinnen*. Zum “Austausch auf Deutsch” können Frauen* ihre Kinder (bis 6 Jahre) mitbringen. So stellen wir sicher, dass auch Frauen* ohne Kinderbetreuung an unserem Angebot teilnehmen können. Beim “Austausch auf Deutsch” geht es um das **niedrigschwellige Üben und Sprechen** der deutschen Sprache. Gleichzeitig werden **essentielle Informationen** vermittelt: wir sprechen über Frauen*- und arbeitsspezifische Themen, Orientierung in Dresden, im Alltag & bei Behörden. Einige der Nutzerinnen* bringen auch **eigene Themen** mit. Für viele der Frauen* ist der Weg zu uns zu kommen um Deutsch zu üben leichter, sie verspüren hier **weniger Druck** und trauen sich mehr zu.



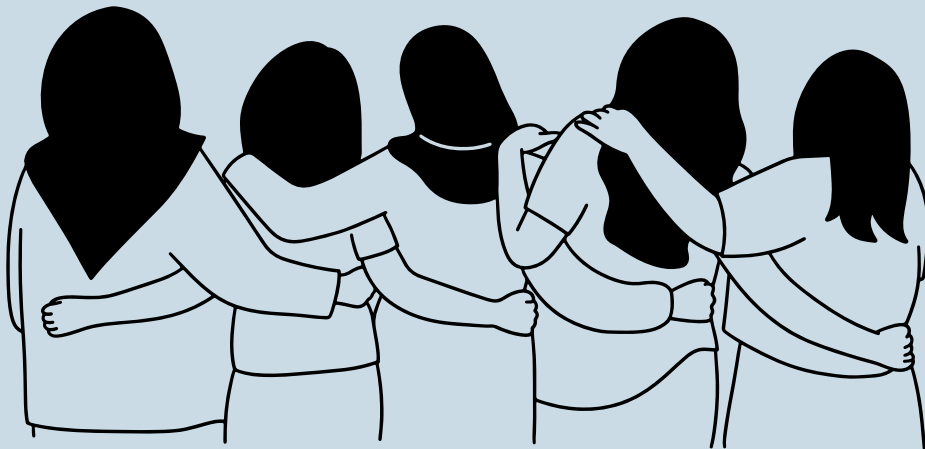
Austausch auf Deutsch



Safer Space für Frauen* mit Migrationserfahrung

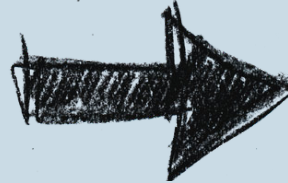
NUR für Frauen* mit Migrations- und Fluchterfahrungen.

...sich gegenseitig Mut machen
...über Rassismus- und
Ausgrenzungserfahrungen sprechen
...gemeinsam solidarisieren
...Handlungsmöglichkeiten finden
...sich gegenseitig stärken



Community-Host

4 - 6 interessierte Nutzerinnen* mit eigener Migrations- und Fluchterfahrung



werden Community-Hostess (Gastgeberin*) & engagieren sich ehrenamtlich vor Ort

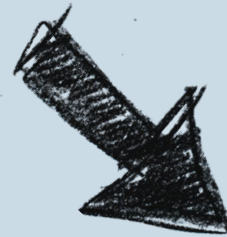
...erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung und Weiterbildungsmöglichkeiten



...organisieren sich mit Fachkräften in regelmäßigen Teamtreffen



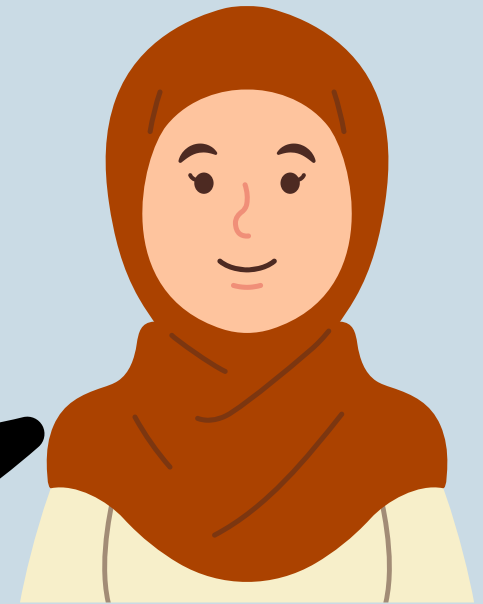
...werden in Teilhabeprozessen und Selbstwirksamkeit gestärkt



**Sprachliche und soziale
Zugänge zu
Communitys werden so
mit ins hauptamtliche
Team gebracht!**

**Ich engagiere mich im Fem*Lab als
Community-Hostess.**

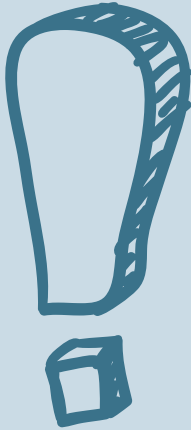
**Ich kümmere mich während der Angebote um
den Raum & unterstütze die Nutzerinnen*. In
regelmäßigen Teamtreffen mit den
Projektkoordinatorinnen planen wir meine
Einsätze. Die monatliche
Aufwandsentschädigung bedeutet für mich
eine kleine finanzielle Unabhängigkeit und es
macht Spaß, mich im Arbeitsleben zu
erproben.**



**Farah
Community-Hostess
im Fem*Lab**

2

Mentoring



Frauen* mit Migrations- und Fluchterfahrung werden an **ehrenamtliche Mentorinnen*** vermittelt, die ihnen über einen definierten Zeitraum hinweg als **Sprach- und Arbeitslotsinnen** zur Verfügung stehen. Die Mentorinnen* (bevorzugt mit eigener Migrationserfahrung) helfen bei der **Orientierung** im behördlichen und sozialen Nahraum, stärken die **sprachliche Entwicklung** und geben den Mentees **Einblick in das Arbeitssystem** in Deutschland. Die Mentoring-Tandems werden von den hauptamtlichen Projektmitarbeiterinnen* gematcht und auf der Basis eines **Kurzkonzeptes** koordiniert.

Die Teilnehmerinnen*- Ansprache erfolgte persönlich und mit Hilfe einer Werbepostkarte.

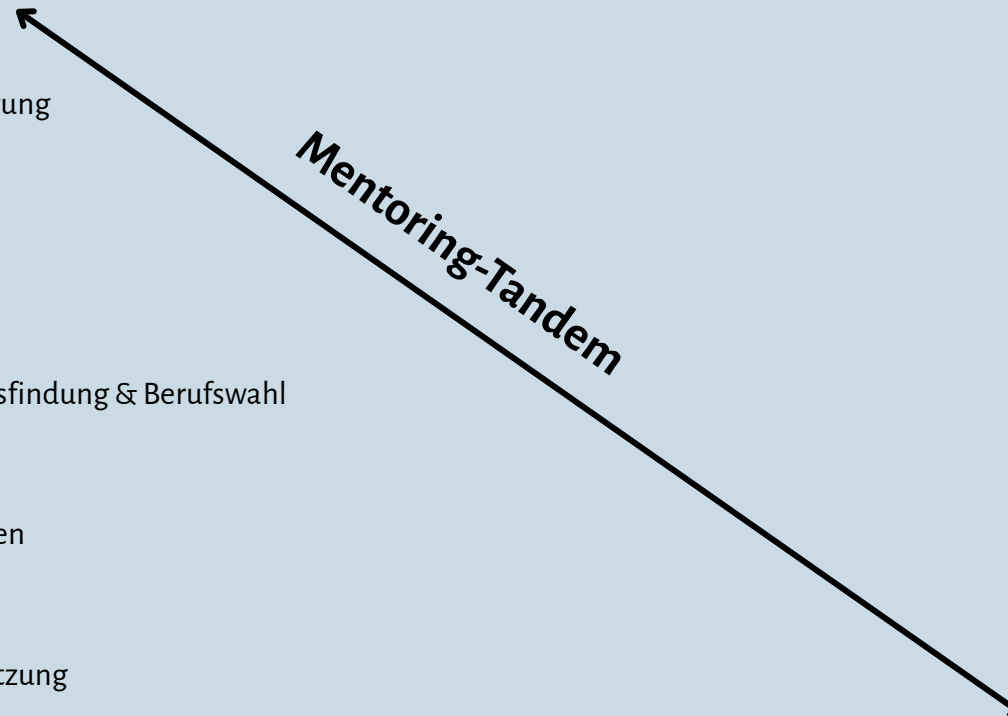
Insgesamt haben sich **12 Mentoring-Tandems** gebildet, die sich über einen Zeitraum von mindestens **6 Monaten** hinweg ca. **1-2 h/ Woche** getroffen haben.



Hallo, ich bin Reham und
engagiere mich als
ehrenamtliche Mentorin.

Mentoring-Programm:

Eine ehrenamtliche Mentorin* unterstützt eine
Mentee* bei verschiedenen Fragen innerhalb
eines bestimmten Arbeitsfeldes. Sie bilden ein
Mentoring-Tandem.



Hallo ich bin Maryam und
nehme als Mentee am
Mentoring-Programm teil.



niedrigschwellige Deutschförderung



Miteinander auf Augenhöhe



Hilfe & Unterstützung bei Berufsfindung & Berufswahl



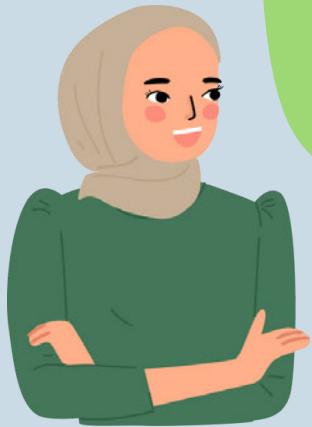
regelmäßige Treffen & Gruppentreffen



Erfahrungsaustausch & Vernetzung



Anfängliche Begleitung durch hauptamtliche Projektmitarbeiterinnen



Ich habe mich für das Mentoring-Programm als **ehrenamtliche Mentorin** gemeldet, da ich gerne eine andere Frau* dabei unterstützen möchte, ihren beruflichen Weg zu finden.

Ich habe meine **Ausbildung als Apothekerin** vor 3 Jahren abgeschlossen und arbeite sehr gerne in meinem Beruf. Ich bin vor 7 Jahren mit meiner Familie von Syrien nach Deutschland gekommen. Meine Ausbildung zur Apothekerin habe ich dann in Deutschland gemacht.

Ich treffe mich seit 2 Monaten regelmäßig mit Maryem . In unseren Treffen berichte ich ihr von meinen **beruflichen Erfahrungen** und erzähle ihr von meiner Ausbildung. Wir sprechen **Deutsch** und verbessern so gleichzeitig unsere Deutsch-Kenntnisse. Manchmal ist es einfacher Deutsch in Gesprächen mit Menschen, die ebenfalls nicht Muttersprachler sind, zu üben.



Ich komme regelmäßig zu Angeboten ins Fem*Lab. Hier habe ich auch vom Mentoring-Programm erfahren und mich als **Mentee** dafür angemeldet. Ich lebe seit 3 Jahren in Deutschland und möchte gerne eine **Ausbildung im medizinischen Bereich** machen. Ich bin sehr dankbar über die regelmäßigen Treffen mit Reham. Sie kann mir viel über ihren **beruflichen Alltag** und über ihre Ausbildung erzählen. Gemeinsam suchen wir nach **Ausbildungsplätzen**. Reham hilft mir auch beim **Formulieren und Schreiben** meines **Lebenslaufes** und der **Bewerbungen**.

3

Beratung

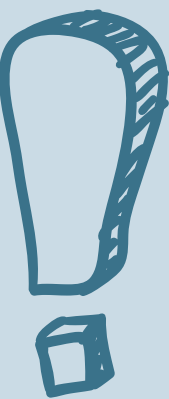
Beratung im **Einzelsetting** mit dem **Fokus Lebenswegplanung** und **Stressbewältigung** wird nach Terminvereinbarung **jeden Donnerstag** angeboten.

Themen der Adressatinnen* sind hier u.a.:

Überforderung und Stress im Alltag und mit der Familie in Deutschland und im Herkunftsland, Fragen nach der eigenen Rolle und Identität als Frau, Mutter, Migrantin und perspektivischer Arbeitnehmerin.



Es wird deutlich, dass viele Frauen* mit Migrations- und Fluchterfahrung den Alltag ihrer Familie alleine organisieren und sehr wenige persönliche und gesellschaftlichen Entlastungsräume haben, die aber dringend notwendig sind.



4

Information / Exkursion

Informationsveranstaltungen für Gruppen innerhalb & außerhalb der Fem*Lab Öffnungszeiten & Exkursionen in Betriebe



Die Inhalte der **Informationsveranstaltungen** orientieren sich an den **Interessen** und **Bedarfen** der Zielgruppe und am **Prinzip des Powersharing**. Hierfür wurde das bis Mai 2024 wöchentliche und ab Juni 2024 monatliche Angebot „**Fem*Themen**“ kreiert.

Spezifische Informationsveranstaltungen befähigen die Zielgruppe zur **eigenständigen Organisation** ihrer **Lebenswegplanung** und werden von Fach- oder Honorarkräften durchgeführt.

Exkursionen in Betriebe werden angeboten, um **Arbeitssuche anschaulich** und verstehbar zu vermitteln. Vor Ort werden Mitarbeiter*innen durch die Teilnehmerinnen* befragt und **Arbeitsabläufe erlebt**. Dabei wurde auf die bestehenden Netzwerke mit Betrieben zurück gegriffen und neue Netzwerke erschlossen.

**Informationsveranstaltungen
& Fem*Themen
2023 - 2025**

- 2 Bewerbungshilfetage für Frauen*
- Jobanträge verstehen, selbst Ausfüllen
- Wohnungssuche
- Unterstützungsmöglichkeiten Schwangerschaft & Geburt
- Gestärkt durch den Herbst
- "Keine Angst vorm Jugendamt"
- Fragen zu Kitaanmeldung & Elternportal
- Motivation bei schwierigen Aufgaben
- Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Lebenslauf schreiben
- Kinderzuschlag ausfüllen
- Anamnese beim Arzt ausfüllen
- Gesunde Ernährung
- Frauen*Gesundheit- Menstruationshygiene und Co.
- Rassismus im öffentlichen Raum
- Deutsch selbständig lernen
- 2 Smartphone Kurse

**Informationsveranstaltungen
& Fem*Themen
2023 - 2025**

- Elternstammtisch. Islam und Schule.
- Umgang mit Stress
- Wie suche ich einen Job?
- Nutzung von Google Maps
- Unterschied zwischen Vollzeit, Teilzeit, Midi-und Minijob?
& Was ist Zeitarbeit?
- Nutzung MOBI- Bike
- Familienplanung und Verhütung.
- Kündigung/Krankheit und Urlaub/Mutterschutz & Elternschaft
- Wahlen im Ausländerbeirat
- Austausch zu Bildungssystemen
- Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel
- Umgang mit Diskriminierungserfahrungen
- zweitägige Fem*Lab Abschlusskonferenz
- Kinderschutz und Hilfestellung vom Jugendamt

- Besuch einer Cultus-Einrichtung
- mögliche Berufe im Schulzentrum &
Besichtigung einer Schule

**Exkursionen
2023 - 2025**

5

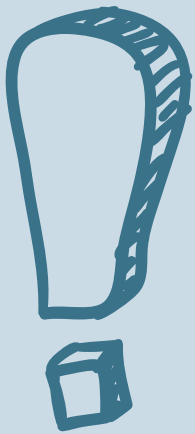
Mobile Computerkurse

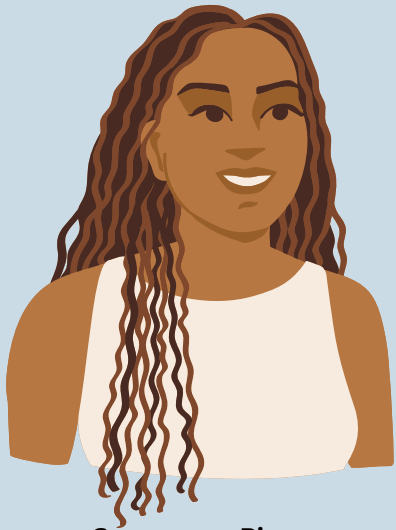
Durch **niedrigschwellige Computerkurse** in Kooperation mit der AG Asylsuchende SOE e.V. wird gezielt auch Frauen* aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die Möglichkeit gegeben, relevante, **digitale Fähigkeiten** und **Medienkompetenz** für eine **spätere Arbeitstätigkeit** zu erlangen.

Innerhalb der Projektlaufzeit wurden ein eintägiger **Einführungskurs** mit Teilnehmerinnen* aus Pirna, **zwei fortlaufende Computerkurse** über je 10 Termine mit Teilnehmerinnen* aus Pirna, **ein fortlaufender Computerkurs** mit Teilnehmerinnen* aus Dresden & **sechs zweistündige Smartphonekurse** in Kooperation mit dem Projekt RESQUE forward durchgeführt.

Fachlich wurde auf die Expertise und Erfahrung des Trägers aus weiteren Projekten zurück gegriffen.

Die Teilnehmerinnen* erhielten ein **mehrsprachiges Handout** mit den wichtigsten Abläufen.





**Carmen aus Pirna,
Teilnehmerin Computerkurs**

Auf dem Land habe ich kaum Möglichkeiten an digitalen Angeboten teilzunehmen. Deshalb war der Computerkurs im Fem*Lab sehr wichtig für mich. Ich kann nun selbstständig nach Arbeitsstellen suchen, E-Mails empfangen und versenden und habe einen Lebenslauf erstellt.

Bewerbung & Lebenslauf schreiben, in PDF umwandeln & verschicken

Erkennen von Spam

Orientierung in der Stadt
& ÖPNV

Nutzung von Kontakformularen

Schreiben mit Arbeitgeber*innen & Behörden

Internet-Recherche nach
Beratungs- und Freizeitangeboten

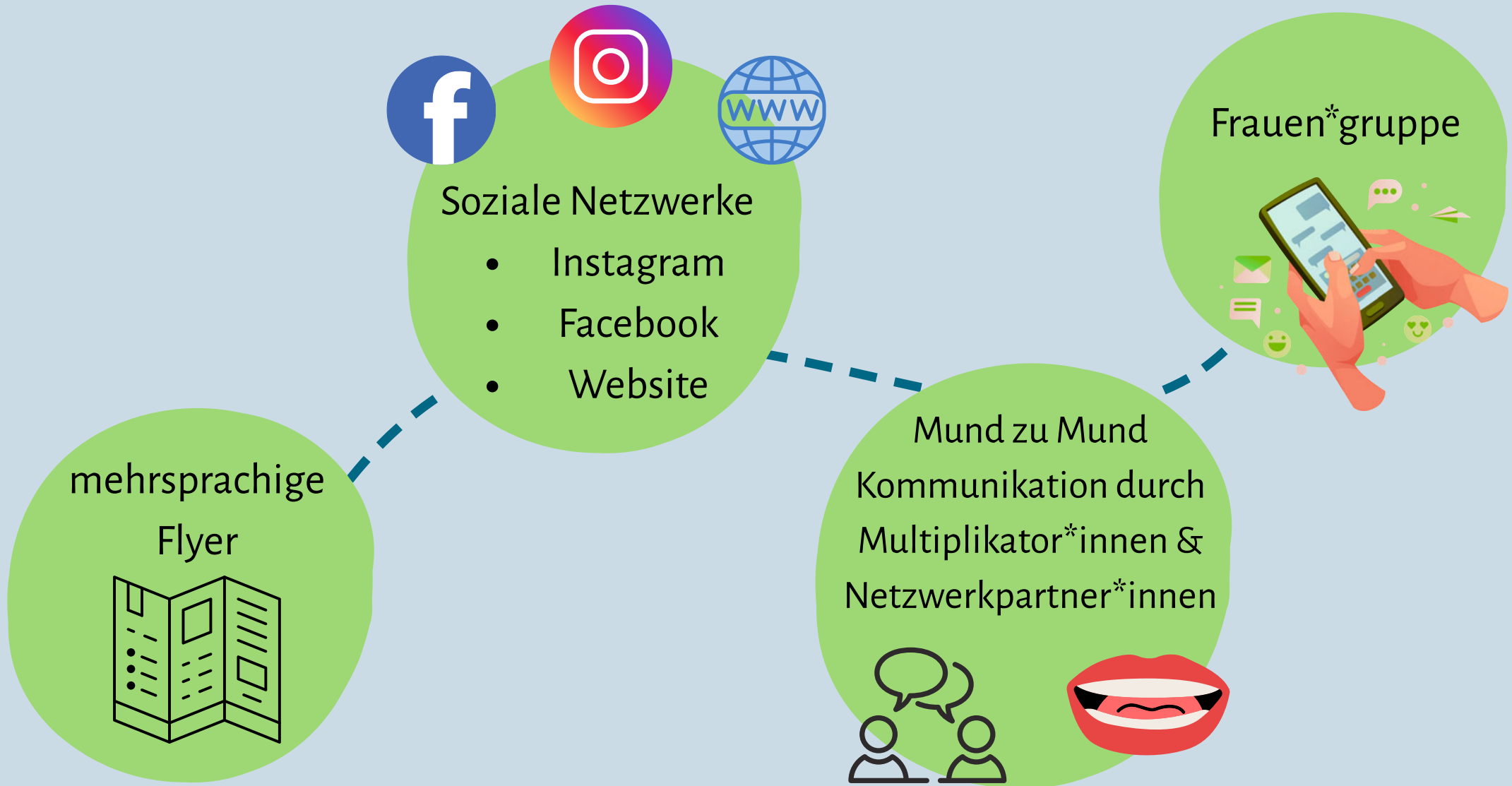
Internetportale zur Arbeitssuche

Nutzung verschiedener Einstellungen / Ordner

Nutzung von
Textverarbeitungsprogrammen

Einrichtung einer Emailadresse &
Formulieren von Emails

Öffentlichkeitsarbeit & Zugänge zur Zielgruppe



Bedeutung & Nachhaltigkeit von “Safer Spaces für Frauen*”

...für die Integration von Frauen* mit Migrations- und Fluchterfahrung auf dem Arbeitsmarkt“



Das **Schwerpunktthema “Safer Spaces für Frauen* und deren Nutzen für die nachhaltige Integration von Frauen* mit Migrations- und Fluchterfahrung auf dem Arbeitsmarkt”** der Projektabschlusskonferenz zum Ende der ersten Förderlaufzeit bildete auch die Basis aller Bestrebungen, das **Fem*Lab als wichtigen Bildungsort** zu erhalten.



Seit Juni 2023 ist der offene Coworkingspace für Migrantinnen* aus Dresden und Ostsachsen ein zentraler Anlaufpunkt zur Vernetzung, Weiterbildung und Digitalisierung geworden.



Mit bedarfsgerecht konzipierten Weiterbildungsangeboten in einem geschützten Lernumfeld erreichen wir eine große marginalisierte Personengruppe, die auf dem deutschen Arbeitsmarkt gebraucht wird, dort aber nach wie vor unterrepräsentiert ist.



Die kultursensible Unterstützung zur souveränen behördlichen und beruflichen Orientierung bahnt die Selbstermächtigung und Selbstwirksamkeit an, die auch der Nähe zum Arbeitsmarkt und einem selbstbewussten Bewerberinnen*verhalten zugrunde liegt.



Nutzerinnen* des Fem* Labs wünschen sich, ihren finanziellen Lebensunterhalt selbst erarbeiten zu können, möchten ihren Kindern ein Vorbild sein und ihnen die Teilhabe in allen gesellschaftlichen Lebenswelten ermöglichen.

Der Gleichstellung im Erwerbsleben stehen bei unseren Adressatinnen* mehrere Faktoren im Wege und müssen bei einer nachhaltigen beruflichen Integration mitgedacht werden:

Kulturell tradierte **Rollenbilder** korrelieren mit familiären Verpflichtungen. So tragen viele migrantische Frauen* die Hauptverantwortung in der Haushaltsführung, Kindererziehung und Fürsorgearbeit.

Frauen* (mit Migrations- und Fluchterfahrung) sind im Kontext der Arbeitssuche und im Berufsleben mit **vielfältigen gesellschaftlichen Hürden** konfrontiert: u. A. Rassismus und Diskriminierung, Sexismus, "Gender Pay Gap".



Weitere Faktoren, die den Zugang zum Arbeitsmarkt erschweren, sind **geringere Bildungserfahrungen** aus dem Herkunftsland, **eingeschränkte finanzielle Ressourcen** zur Inanspruchnahme von Sprachkursen und sozialer Teilhabe sowie **fehlende Kontakte/Netzwerke**.

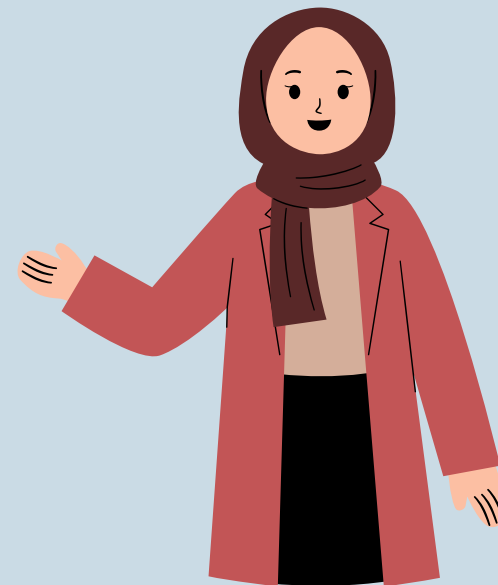


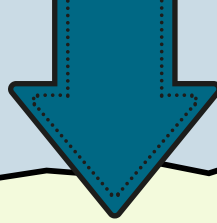
Muslimische/migrantische Frauen* fühlen sich im Fem*Lab sicher und akzeptiert. Das geht aus den erhobenen Feedbacks und Evaluationen der ersten Förderlaufzeit hervor.

"Die Frauen, die ins Fem*Lab kommen, teilen ähnliche Erfahrungen und das verbindet sie. Sie müssen sich nicht erst erklären, sondern können sich aufs Lernen konzentrieren.

Das stärkt sie!"

Nour A., Community Hostess im Fem*Lab





Hierbei sind die Maßnahmen und Methoden in großen Teilen auch den Zielen des Projektes gleichzusetzen.

Vernetzung, Information, Bildung, Digitalisierung, gesellschaftliche und berufliche Partizipation gelingt durch deren Umsetzung.

Hierfür bietet das Fem*Lab auch zukünftig:

Zugang zu Beratung und Informationen
(soziale und behördliche Orientierung)

Psychosoziale Stärkung

Bedarfsgerechte, sozialpädagogische
Unterstützung

Arbeitsplätze mit technischen Ressourcen

Ermutigung zur Selbstwirksamkeit und
Selbsterprobung durch eigene Veranstaltungsformate

Deutsch-Übungsangebote

Erste Arbeitserfahrung durch
ehrenamtliche Tätigkeiten

Bildungsräume
(niederschwellig, barrierearm, kultursensibel)

Arbeitssuche (eingebettet in individuelle Sozio-Ökonomie
und Bildungshintergründe sowie die Wünsche und Potenziale
zur qualifikationsadäquaten Beschäftigung)

Eindrücke



Angebot "Deutsch üben"



Beratung



Fem*Lab
Abschlusskonferenz 2025

Impressum

Ausländerrat Dresden e.V.

Projekt "Fem*Lab"

Werdauer Str. 1 - 3 (ON-Zentrum)

01069 Dresden

femlab@auslaenderrat.de

Projektleitung in Koordination

Areej Omran & Sophia Bientz

Text & Design & Layout

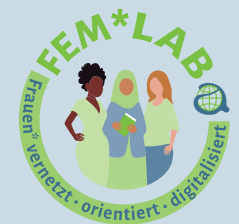
Areej Omran

Katharina Wegmann

Clara von Verschuer

Elli-Aimee Thiele

Sophia Bientz



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



**Dresden.
DIEZIGER**



**Freistaat
SACHSEN**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**Ostsächsische
Sparkasse Dresden**